

Niederschrift

über die 27. Sitzung des Infrastrukturausschusses des Rates der Stadt Sassenberg (2014-2020) am 22.11.2018 im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Am. Alfons Westhoff

die Ausschussmitglieder

Arenhövel, Martin	-ab Pkt. 1.5-
Freiherr von Ketteler, Friedrich-Carl	-bis Pkt. 17-
Holz, Frederik	-ab Pkt. 1.5-
Sökeland, Dieter	-außer Pkt. 15-
Völler, Wolf-Rüdiger	
Holz, Peter	-bis Pkt. 16-
Linnemann, Franz-Josef	-ab Pkt. 1.5-
Schuckenberg, Karsten	
Brinkemper, Ralf	
Franke, Michael	
Freiwald, Klaudius	
Hartmann-Niemerg, Georg	-sachk. Bürger-
Philipper, Johannes	

als Gast/als Gäste

Schöne, Dirk	-ab Pkt. 2-
Westbrink, Norbert	-bis Pkt. 16-

vom Architekturbüro Ossege, Glandorf

Ossege, Mathias

vom Planungsbüro Wolters Partner, Coesfeld

Bieber, Lena

von der Verwaltung

Uphoff, Josef, Bürgermeister
Middendorf, Thomas
Tewes, Martin

es fehlt entschuldigt:

die Ausschussmitglieder

Ostlinning, Helmut

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung form- und fristgerecht geladen wurde. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Öffentlicher Teil

1. Bericht des Bürgermeisters

1.1. Mehrzweckgebäude am Feldmarksee

Bgm. Uphoff berichtet, dass zwischenzeitlich die Abbrucharbeiten am Mehrzweckgebäude begonnen worden seien. Hierzu werden von ihm auch hinsichtlich des Baufortschrittes nähere Erläuterungen gegeben.

1.2. Verkehrssituation Düpe/Hoher Kamp

Im Hinblick auf die Berichterstattung in der Sitzung des Ortsausschusses Füchtorf am 19.11.2018 geht Bgm. Uphoff auf eine weitere Besprechung mit Herrn Ludger Wessel, Düpe 10 in Füchtorf näher ein.

1.3. Dorfentwicklungsplanung der Gemeinde Glandorf

Bgm. Uphoff führt aus, dass bereits in der Sitzung des Ortsausschusses Füchtorf am 19.11.2018 zur Aufnahme der Gemeinde Glandorf in das Dorfentwicklungsprogramm des Landes Niedersachsen –Dorfregion Glandorf– mit der Bitte um Stellungnahme bis zum 28.11.2018 berichtet worden sei.

1.4. Umbau des Wohnhauses Tie 10

Bgm. Uphoff erläutert, dass zur Bauvoranfrage auf Einbau von fünf Wohnungen im Gebäude Tie 10 in der Sitzung des Ortsausschusses Füchtorf am 19.11.2018 berichtet worden sei. Die Maßnahme wird anhand von vorbereitetem Kartenmaterial erläutert.

1.5. Übermittagbetreuung an der Grundschule Füchtorf

Bgm. Uphoff berichtet, dass zum räumlichen Bedarf und den zukünftigen Anforderungen an die Grundschule Füchtorf am 21.11.2018 seitens des Fördervereins und der Schulleiterin ein Schreiben an die Stadt Sassenberg gerichtet worden sei, welches nunmehr im Wortlaut verlesen wird. Nähere Erläuterungen werden von Bgm. Uphoff zur Nachnutzung der derzeitigen Schulsporthalle sowie dem projektierten Einbau einer Trennwand zu einer zukünftigen Nutzung eines Musikraumes gegeben.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

2. Neubau einer Sporthalle in Füchtorf -Beschluss über die zu erwartenden Mehrkosten bei optionaler Nutzungsmöglichkeit einer Versammlungsstätte-

Bgm. Uphoff geht dezidiert auf die Beratungen sowie die Beschlussfassung zu den Nutzungsmöglichkeiten des Neubaus der Sporthalle in Füchtorf an der Von-

Korff-Straße 6 im Rahmen einer „Versamlungsstätte“ und den hiermit einhergehenden Mehrkosten für den Einbau einer Holzprallwand aufgrund des geforderten Brandschutzes in Höhe von 51.800,00 €, den Mehrkosten für die Lüftung in Höhe von 20.000,00 € sowie den Einbau einer Trennwand mit Kosten in Höhe von 16.000,00 € dezidiert ein. Der Beschluss des Ortsausschusses Füchtorf vom 19.11.2018 wird von Bgm. Uphoff im Wortlaut verlesen. Hierzu werden von Am. Linnemann im Hinblick auf die Beratungen im Ortsausschuss nähere Erläuterungen gegeben.

Am. Franke, Am. Völler und Am. Freiwald führen aus, dass sie dem Beschluss des Ortsausschusses Füchtorf grundsätzlich zustimmen könnten.

Einstimmiger Beschluss:

Um nunmehr auch weiterhin die Nutzungsmöglichkeit des Neubaus der Sporthalle in Füchtorf an der von-Korff-Straße 6 im Rahmen einer ‚Versamlungsstätte‘ zu gewährleisten, wird den Mehrkosten für den Einbau einer ‚Holzprallwand‘ im Rahmen des geforderten Brandschutzes in Höhe von 51.800,00 €, den Mehrkosten für die Lüftung in Höhe von 20.000,00 € sowie den Einbau einer Trennwand mit den Kosten in Höhe von 16.000,00 € zugestimmt. Die Durchführung der Maßnahmen wird hiermit beschlossen.“

3. Integriertes städtebauliches Handlungskonzept -Vorstellung des Abschlussberichtes-

Nach Einleitung des Tagesordnungspunktes wird von Frau Bieber vom Planungsbüro Wolters Partner, Coesfeld, ein dezidiierter Überblick zum vorliegenden Entwurf des Integrierten Handlungskonzeptes gegeben.

Am. Arenhövel führt kritisch aus, dass er konkrete Lösungsansätze im Konzept bislang nicht erkenne. Hierzu wird von Bgm. Uphoff ausgeführt, dass das Konzept dazu diene, Teilbausteine zukünftig herauszuarbeiten und diese im Detail zu entwickeln. Grundsätzlich sei er mit der Darstellung des Integrierten Handlungskonzeptes sehr zufrieden. Dieses wird von Am. Philipper, Am. Peter Holz und dem Vorsitzenden dahingehend unterstützt, dass das vorliegende Konzept als Potenzialanalyse für zukünftige Priorisierungen von Projekten dienen werde.

Nach kurzer weiterer Diskussion ergeht nachfolgender einstimmiger Beschlussvorschlag:

„Das seitens des Planungsbüros Wolters Partner, Coesfeld, erstellte Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) vom November 2018 wird beschlossen.“

4. Fortschreibung des Nahverkehrsplanes des Kreises Warendorf -Beschluss zum Beteiligungsverfahren-

Bgm. Uphoff berichtet zunächst zur Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung des Ortsausschusses Füchtorf am 19.11.2018.

Im Anschluss hieran wird von Am. Frederik Holz auf die Pünktlichkeit der weiterführenden Linien und der seines Erachtens verbesserungsbedürftigen Taktungen zu den Oberzentren Münster und Bielefeld eingegangen. Am.

Linnemann geht in diesem Zusammenhang nochmals auf die Beratungen im Ortsausschuss Füchtorf zur Linie R 15 näher ein.

Nach kurzer weiterer Diskussion ergeht nachfolgender einstimmiger Beschluss:

„Der Entwurf zur Fortschreibung des Nahverkehrsplanes des Kreises Warendorf (3. Nahverkehrsplan) wird grundsätzlich seitens der Stadt Sassenberg begrüßt.

Zu den im Bereich der Stadt Sassenberg laufenden Linien wird wie folgt Stellung genommen:

- Zu den Linien gemäß Liniensteckbrief NVP Kreis Warendorf 312, 316 und R 14 werden Anregungen und Bedenken und Hinweise nicht vorgebracht.
- Zur Linie R 15 gemäß Liniensteckbrief NVP Kreis Warendorf bleibt festzuhalten, dass hinsichtlich der Grundversorgung Montag – Freitag und Samstag auch hinsichtlich des Anruf-Linien-Dienstes Bedenken nicht vorgebracht werden. Festzuhalten bleibt, dass die Versorgung der Ortslage Füchtorf mit Ziel Füchtorf-Mitte insbesondere an den Wochenenden bei den Hin- und Rückfahrten (Anruf-Linien-Dienst) mit Anbindung bis/ab der Haltestelle Sassenberg-Weller als unzureichend angesehen wird. Diesbezüglich wird im Rahmen der Gleichbehandlung der Ortslagen Sassenberg und Füchtorf gefordert, dass eine analoge Anbindung Sassenberg – Füchtorf (Mitte) erfolgt.
- Grundsätzlich wird darauf hingewiesen, dass hinsichtlich der Taktung der vorgenannten Linien 312, 316, R 14 und R 15 zur Fortführung des Bus- und Bahnverkehrs insbesondere zu den Oberzentren Münster und Bielefeld im Rahmen der Taktung an den Wochenenden (Samstag und Sonntag) Verbesserungsbedarf gesehen wird. Dieses bezieht sich auch auf die Abendverkehre und die Pünktlichkeit der Linienführungen.“

**5. Flächennutzungsplan der Stadt Sassenberg Anpassung an die Vorgaben des Regionalplanes Münsterland
-Sachlicher Teilplan Energie- zur Nutzung der Windenergie
Fortführung des Änderungsverfahrens zum Flächennutzungsplan**

Im Hinblick auf die Berichterstattung in der Sitzung des Ortsausschusses Füchtorf am 19.11.2018 wird seitens der Verwaltung die E-Mail der Firma LAB, Bochum, zum Bearbeitungsstand des Artenschutzgutachtens I im Wortlaut verlesen.

Am. Arenhövel äußert sich kritisch zum Zeitplan, da er davon ausgegangen sei, dass bereits im Herbst 2018 greifbare Ergebnisse zur Artenschutzprüfung vorliegen. Bgm. Uphoff ergänzt, dass diesbezüglich der Firma LAB kein Vorwurf gemacht werden könne, da externe Daten bislang noch nicht zeitgerecht geliefert worden seien. Dieses wird grundsätzlich von Am. Hartmann-Niemerg und Am. Peter Holz unterstützt.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

6. **Flächennutzungsplan - 52. Änderung**
-Beschluss über die während der Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen
Anregungen und Bedenken zur Ausweisung einer gewerblichen Baufläche
Steinkamps Heide-

Von der Verwaltung wird berichtet, dass zur Planung im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung in der Zeit vom 15.10.2018 bis zum 02.11.2018 – einschließlich- Anregungen, Bedenken und Hinweise nicht vorgetragen worden seien. Parallel hierzu sei die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange mit der Bitte um Stellungnahme bis zum 09.11.2018 erfolgt. Die hierzu eingegangenen Anregungen, Bedenken und Hinweise werden im Einzelnen dezidiert vorgetragen.

Einstimmiger Beschluss:

„Über die während der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB vorgebrachten Anregungen, Bedenken und Hinweise wird gem. der Anlage 1 beschlossen.

Das weitere Verfahren richtet sich nach dem Beschluss des Infrastrukturausschusses vom 18.09.2018 –Pkt. 5 d. N.- nachdem die Verwaltung beauftragt ist, das Öffentlichkeitsbeteiligungsverfahren gem. § 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.“

7. **Bebauungsplan "Gewerbe- und Industriegebiet Steinkamps Heide"**
-Beschluss über die während der Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen
Anregungen und Bedenken zur Ausweisung einer gewerblichen Baufläche
Steinkamps Heide-

Im Hinblick auf die Beratungen zum vorangegangenen Tagesordnungspunkt 6 wird von der Verwaltung nochmals dezidiert auf die Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligungsverfahren sowie die eingegangenen Stellungnahmen verwiesen.

Einstimmiger Beschluss:

„Über die während der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB vorgebrachten Anregungen, Bedenken und Hinweise wird gem. der Anlage 2 beschlossen.

Das weitere Verfahren richtet sich nach dem Beschluss des Infrastrukturausschusses vom 18.09.2018 –Pkt. 6 d. N.- nachdem die Verwaltung beauftragt ist, das Öffentlichkeitsbeteiligungsverfahren gem. § 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.“

8. **Bebauungsplan "Füchtertorfer Straße" - 3. Änderung**
-Beschluss über die während der Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen
Anregungen und Bedenken und Satzungsbeschluss-

Von der Verwaltung wird ausgeführt, dass das Planverfahren zur 3. Änderung des Bebauungsplanes für ein Grundstück westlich der Mertzstraße derzeit im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung bis zum 06.12.2018 –einschließlich- öffentlich ausliege. Anregungen, Bedenken und Hinweise seien seitens der Träger öffentlicher Belange sowie der Bürgerinnen und Bürger bislang nicht vorgebracht worden.

Einstimmiger Beschlussvorschlag:

„Die 3. Änderung des Bebauungsplanes ‚Füchtorfer Straße‘ wird gem. §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO. NRW.) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666/SGV. NRW. 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.01.2018 (GV. NRW. S. 90/SGV. NRW. 2023) und der §§ 1 und 10 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) als Satzung beschlossen.“

Die Begründung hat an der Beschlussfassung teilgehabt.“

An der Beratung und Beschlussfassung hat Am. Arenhövel nicht teilgenommen.

9. **Bebauungsplan "Finkenstraße"**
-Vereinfachte Änderung für das Grundstück von-Korff-Straße 7/Finkenstraße 4-

Die Verwaltung berichtet zur Beschlussfassung im Ortsausschuss Füchtorf am 19.11.2018 anhand von vorbereitetem Kartenmaterial.

Einstimmiger Beschlussvorschlag:

„Die Satzung der Stadt Sassenberg über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes ‚Finkenstraße‘ gem. § 13 BauGB wird gem. der Anlage 3 zu dieser Niederschrift beschlossen.“

10. **innogy Klimaschutzpreis 2018**

Von der Verwaltung wird auf die Beratung und Beschlussfassung im Ortsausschuss Füchtorf am 19.11.2018 verwiesen.

Einstimmiger Beschluss:

„Dem Zucht-, Reit- und Fahrverein St. Hubertus e. V., vertreten durch die 1. Vorsitzende Stefanie Oertker, Rippelbaum 38, 48336 Sassenberg, wird der von der innogy SE, Münster, ausgelobte Klimaschutzpreis 2018 zuerkannt.“

11. **Endgültiger Ausbau der Erschließungsanlage "Schürenknapp"**
-Beschluss über das Ausbauprogramm-

Seitens der Verwaltung wird auf das aktualisierte Ausbauprogramm für die Erschließungsanlage „Schürenknapp“ nach endgültiger Herstellung anhand von vorbereitetem Kartenmaterial eingegangen.

Einstimmiger Beschluss:

„Dem Ausbau der Erschließungsanlage ‚Schürenknapp‘ liegt die als Anlage 4 beigefügte Ausbauplanung des Ing.-Büros Frilling+Rolf, Vechta, Stand: 07.November 2018, zugrunde.“

12. **Beantwortung von Anfragen von Ausschussmitgliedern**

Anfragen liegen nicht vor.

13. Beantwortung von Anfragen von Zuhörern

Von Rm. Westbrink wird nach dem Stand des Antrages auf Einrichtung von Zebrastreifen am Langeort sowie am Lappenbrink gefragt. Hierzu wird von Bgm. Uphoff ausgeführt, dass nach zwischenzeitlich erfolgter Rücksprache mit dem Straßenverkehrsamt eine endgültige Stellungnahme hierzu noch nicht vorliege. Zu vermuten sei jedoch, dass dem Antrag für die vorgenannten Straßen nicht entsprochen werde.